



FTIS Import

Relevante Daten verfügbar machen.

FTIS Import ist die Komponente, die eine individuelle Verbindung zwischen Ihrem Unternehmen und dem integrierten FTIS DataWarehouse schafft. Durch ein flexibles Schnittstellenmanagement lassen sich Daten aus sämtlichen Vorkontrollsystemen übertragen. Daten aus ERP-Systemen, der Finanzbuchhaltung, dem HR-System, der Lagerverwaltung oder allen anderen SQL-fähigen Datenbanken

können eingelesen werden. Und natürlich können auch Excel-Dateien importiert werden. Das sind nur einige der vielen Möglichkeiten.

Mit FTIS Import stehen Ihnen alle Unternehmensdaten und -kennzahlen übersichtlich und einfach für Ihre Analysen und Berichte zur Verfügung.

Funktionen

FTIS Import ist die Schnittstelle zwischen Ihren Systemen und dem FTIS DataWarehouse. Es unterstützt Sie bei der Analyse Ihrer Grunddaten, führt Ihre Systeme zusammen und sorgt für den spontanen oder auch regelmäßigen Upload Ihrer Daten.

- **Grafische Datenanalyse**
 - **AutoFill** ergänzt fehlende Daten automatisch (z.B. bei unregelmäßig gefüllten Preistabellen).
 - **Auto-Archivfunktion** zum Historisieren flüchtiger Daten (z.B. Auftragsbestand, Bedarfssituationen, ...).
 - **Abbildung von „Slow moving dimensions“** zur Verarbeitung von Stammdaten, die sich über die Zeit ändern können wie z.B. wechselnde Vertriebsgebietszuordnungen, ...
 - **Mapping-Funktion** für dediziertes Ersetzen von Dimensionen. Wenn sich Ihre Nutzung von z.B. Stammdatenfeldern ändert, können Sie im Import diese über die Mapping-Funktion neu zuordnen.
 - **Multi Combination Layer** zum Anreichern bestehender Daten durch Zusatzinformationen
 - **Keine Datenwürfel:** Da FTIS keine Datenwürfel im DWH benutzt, können Sie über die „Multi-Combination-Layer-Technik“ Datenbereiche ohne Neuaufbau jederzeit erweitern. Damit können Sie neue Inhalte, also Ordnungsbegriffe, Kennzahlen
- oder andere Zusatzinformationen, die bisher noch nicht in den Auswertungen zur Verfügung standen, jederzeit bestehenden Datenbereichen hinzufügen, ohne diese neu aufbauen zu müssen. Damit ist es z.B. auch möglich, temporäre Zuordnungen (z.B. aus einer EXCEL-Liste) in das DWH zu laden und diese in Berichten sofort zu nutzen. Diese Zuordnung kann anschließend einfach wieder entfernt werden, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.
- **Parametrisierung** der Quellsystem-Abfrage, um den gleichen Import für unterschiedliche Bereiche zu nutzen.
 - **Pre- und Postcommands** für die automatisierte Import-Verarbeitung. Starten Sie z.B. vor der Quellabfrage noch andere Programme oder auch FTIS-Berichte, um Ihre Daten für den Import aufzubereiten. Oder lassen Sie nach dem Datenimport Prüfroutinen für die Validierung der Ergebnisse laufen.



Mehr Infos zu FTIS Wiki und weiterer FTIS-Funktionen finden Sie online unter

www.ftsolutions.de/FTIS